

**Energiepark Detmold GmbH & Co.  
WP DT KG, Münster**

Lagebericht und Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2015

# **Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster**

## **Lagebericht**

**für das Geschäftsjahr 2015 (1. Januar – 31. Dezember)**

### **1. Grundlagen**

#### **Geschäftsmodell**

Gegenstand des Unternehmens der Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster, (Gesellschaft) ist neben der Planung und Errichtung insbesondere der Betrieb sowie die Verwaltung von Windkraftanlagen. Alleinige Kommanditistin ist die Stadtwerke Münster GmbH, Münster; die einzig persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Energiepark Detmold Verwaltungs-GmbH, Münster.

### **2. Wirtschaftsbericht**

#### **Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen**

Das Bruttoinlandsprodukt stieg 2015 um 1,7 % an, wesentlich getragen von den privaten Konsumausgaben. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Stromerzeugung in Deutschland stieg von 26,2 % in 2014 auf 30,0 % in 2015 (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Die politische Diskussion um die zukünftige Marktgestaltung infolge der Energiewende dauert weiterhin an. Die fortdauernd hohen finanziellen Belastungen für die Teilnehmer am Energiemarkt belasten die erzeugenden Unternehmen ebenso wie andere Marktteilnehmer. Verlässliche, belastbare Rahmenbedingungen stehen immer noch aus. Die in 2014 in Kraft getretene EEG-Novelle gilt lediglich für neue Windkraft- und Photovoltaikanlagen und hat folglich keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

#### **Geschäftsverlauf**

Der Windpark (zwei Windkraftanlagen von jeweils 2 MW Leistung am Standort Detmold Mönkeberg) erreichte eine technische Verfügbarkeit von 99,3 % (im Vorjahr 98,6 %). Es wurden 7.778 MWh (im Vorjahr 7.398 MWh) Strom erzeugt.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung des Unternehmens werden die folgenden bedeutsamsten finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind, herangezogen:

finanzielle Indikatoren	Plan 2015	Ist 2015	relative Abweichung
Umsatzerlöse	751 T€	765 T€	+ 1,9 %
Jahresergebnis	- 11 T€	- 8 T€	+ 27,3 %

nichtfinanzielle Indikatoren	Plan 2015	Ist 2015	relative Abweichung
Stromerzeugung	7.646 MWh	7.778 MWh	+ 1,7 %

### Ertragslage

Die erzeugte Strommenge von 7.778 MWh (im Vorjahr 7.398 MWh) lag aufgrund eines im Erwartungsrahmen liegenden Windertrages in 2015 um 132 MWh (1,7 %) leicht über Plan. Diese leicht über dem Plan liegende Menge führt dazu, dass die Umsatzerlöse mit 765 T€ (im Vorjahr 730 T€) um 14 T€ (1,9 %) über den geplanten Umsatzerlösen lagen.

Der Materialaufwand lag mit 69 T€ leicht unter dem Planwert von 74 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dagegen überstiegen mit 136 T€ den Planwert von 122 T€.

Der Zinsaufwand war mit 146 T€ um 11 T€ (8,1 %) höher als geplant.

Insgesamt wurde ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 8 T€ (im Vorjahr - 59 T€) erzielt.

Steuern vom Ertrag fallen nicht an, so dass sich ein Jahresfehlbetrag von 8 T€ (im Vorjahr 63 T€) ergibt.

### Finanz- und Vermögenslage

Die sich stabil entwickelnde Vermögenslage der Gesellschaft wird weiterhin durch das Sachanlagevermögen geprägt, das mit 4.753 T€ 85,7 % der Bilanzsumme ausmacht. Demgegenüber bleibt das Umlaufvermögen, bestehend aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (141 T€) sowie liquiden Mitteln (619 T€), von insgesamt untergeordneter Bedeutung.

Die Finanzlage der Gesellschaft wird durch das zur Finanzierung des Sachanlagevermögens dienende Fremdkapital (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) sowie das Eigenkapital gekennzeichnet. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.620 T€) tragen mit 65,3 % der Bilanzsumme den überwiegenden Teil zur Finanzierung bei, werden aber bei planmäßig konstantem Betrieb der Anlagen weiterhin kontinuierlich getilgt und zurückgeführt werden. Das Eigenkapital (1.835 T€) trägt mit 33,1 % der Bilanzsumme zur Finanzierung bei.

Aufgrund des Jahresfehlbetrages von 8 T€, der um 3 T€ besser als geplant ausfiel, ist die Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres als den Erwartungen entsprechend zufriedenstellend zu bewerten.

### 3. Nachtragsbericht

Nach Ende des Geschäftsjahres 2015 sind bis heute keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft eingetreten.

### 4. Prognosebericht einschließlich Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist dem Risikomanagement gemäß KonTraG der Stadtwerke Münster GmbH angeschlossen. Damit ist gewährleistet, alle den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen frühzeitig erkennen zu können.

Ertragsrisiken können aus geringem Windaufkommen und Anlagenausfällen resultieren. Für den Betrieb der Anlagen sind Vollwartungsverträge abgeschlossen. Weitere aus dem Betrieb der Anlagen folgende mögliche Risiken sind durch Versicherungen abgedeckt.

Risiken, die bestands- oder entwicklungsgefährdend für die Gesellschaft sein könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Die weitere geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt von der Windernte, vom stabilen Betrieb der Windkraftanlagen und dem dadurch erreichten Stromertrag sowie der Entwicklung der Strompreise und der EEG-Einspeisevergütungen ab. Bei einer konstanten Windernte und planmäßigem stabilen Betrieb der Anlagen wird unter der Voraussetzung stabiler Strompreise für das Geschäftsjahr 2016 weiterhin mit einem leicht negativen Jahresergebnis gerechnet, das durch geringfügig höhere Kosten des Betriebs leicht unter dem Ergebnis des abgeschlossenen Geschäftsjahres liegen wird.

finanzielle Indikatoren	Ist 2015	Plan 2016	relative Veränderung
Umsatzerlöse	765 T€	744 T€	- 2,7 %
Jahresergebnis	- 8 T€	- 22 T€	- 175 %

nichtfinanzielle Indikatoren	Ist 2015	Plan 2016	relative Veränderung
Stromerzeugung	7.778 MWh	7.547 MWh	- 3,0 %

## 5. Öffentliche Zwecksetzung nach der Gemeindeordnung NRW

Über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2015 gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen wird gleichzeitig mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht an den Gesellschafter gesondert berichtet. Die öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung wurden eingehalten.

Münster, den 27. Mai 2016

Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG



Dr. Henning Müller-Tengelmann  
(kaufmännischer Geschäftsführer)

**Bilanz der Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster**  
zum 31.12.2015

A k t i v a	31.12.2015		31.12.2014	
	€	T€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	87.599,00	96	1.746.836,90	1.755
2. Verteilungsanlagen	309.653,00	338	88.463,28	88
3. Technische Anlagen und Maschinen	4.356.118,00	4.752	0,00	0
	<u>4.753.370,00</u>	<u>5.186</u>	<u>1.835.300,18</u>	<u>1.843</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	131.362,43	127	3.620.000,00	3.982
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.783,64	41	10.427,80	9
	<u>141.146,07</u>	<u>168</u>	<u>32.174,26</u>	<u>184</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	619.002,18	664		
	<u>760.148,25</u>	<u>832</u>		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	32.478,00	36	9.374,01	8
	<u>5.545.996,25</u>	<u>6.054</u>	<u>3.671.976,07</u>	<u>4.183</u>
			<u>5.545.996,25</u>	<u>6.054</u>

Münster, den 27. Mai 2016  
Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG

  
Dr. Henning Müller-Tenge

**Gewinn- und Verlustrechnung der Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster  
für das Geschäftsjahr 2015 (01.01.-31.12.)**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>€</b>	<b>T€</b>
1. Umsatzerlöse	764.986,17	730
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.000,01	0
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	69.390,14	69
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	432.126,00	432
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.437,20	132
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	593,39	1
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>145.532,82</u>	<u>157</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.906,59	-59
9. Steuern vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>4</u>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>7.906,59</b>	<b>63</b>
11. Belastung auf dem Kapitalkonto	-7.906,59	-63
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>

Münster, den 27. Mai 2016  
Energiepark Detmold GmbH & Co. WG DT KG

  
Dr. Henning Müller-Tengelmann

**Anhang der Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster  
für das Geschäftsjahr 2015 (01.01.2015 – 31.12.2015)**

**I. Angaben zur Form der Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Jahresabschluss der Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster, (Gesellschaft) wurde gem. § 10 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

**II. Erläuterungen zu Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet worden. Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zu Grunde.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern im Anlagevermögen betragen bei:

Grundstücken (Außenanlagen) und Bauten	16 Jahre
Verteilungsanlagen	16 Jahre
Technischen Anlagen und Maschinen	16 Jahre

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu ihren Nennwerten bewertet. Zu berücksichtigende Ausfallrisiken bestanden nicht.

Liquide Mittel werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt, sie wurden nach kaufmännischer Vorsicht zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Für Verbindlichkeiten des Berichtsjahres bestehen folgende Restlaufzeiten:

	T€	Bis 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.620	1.190	1.080	1.350
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	10	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32	32	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	9	9	0	0
Gesamt	3.671	1.241	1.080	1.350

Die Vorjahres-Verbindlichkeiten hatten folgende Restlaufzeiten:

	T€	Bis 1 Jahr T€	1 bis 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.982	1.282	1.080	1.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	9	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	184	184	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8	8	0	0
Gesamt	4.183	1.483	1.080	1.620

Verbindlichkeiten in Höhe von 3.620 T€ sind gesichert durch Sicherungsübereignungen von Anlagevermögen.

Bei der Ermittlung der Unterschiedsbeträge zwischen Handels- und Steuerbilanz zum 31. Dezember 2015 ergeben sich für die Gesellschaft (bei Anwendung eines Gewerbesteuerersatzes von 15,37 %) aktive latente Steuern in Höhe von 3 T€. Die aktiven latenten Steuern betreffen im Wesentlichen die Bilanzposition "Sonstigen Rückstellungen" (2 T€), und das steuerliche Mehrkapital aus der Ergänzungsbilanz zum 31. Dezember 2015 (1 T€)

Die Gesellschaft nimmt ihr Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB in Anspruch und setzt die aktiven Steuerlatenzen in Höhe von T€ 3 in der Handelsbilanz nicht an.

## 2. Angaben zu Posten der Bilanz

Der beigefügte Anlagenspiegel zeigt die Entwicklung des Anlagevermögens.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (131 T€, im Vorjahr 127 T€) betreffen Stromerlöse (128 T€, im Vorjahr 127 T€) und eine Endabrechnung für die technische Betriebsführung der Windkraftanlagen (3 T€, im Vorjahr 0 T€). Die Veränderung des Postens ist stichtagsbedingt hervorgerufen. Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr bestehen bei den Forderungen wie im Vorjahr nicht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände (10 T€, im Vorjahr 41 T€) entfallen im Wesentlichen auf Gewerbesteuvorauszahlungen (5 T€) und auf Vorsteuerguthaben (5 T€). Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

Der Kapitalanteil (1.747 T€, im Vorjahr 1.755 T€) entfällt – entsprechend § 4 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrages – in voller Höhe auf die Kommanditistin Stadtwerke Münster GmbH, Münster.

Die Energiepark Detmold Verwaltungs-GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin der Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster. Das Stammkapital der Energiepark Detmold Verwaltungs-GmbH beträgt 25 T€.

Die sonstigen Rückstellungen (39 T€, im Vorjahr 28 T€) betreffen mit 28 T€ Rückbauverpflichtungen von zwei Windanlagen, die über die Laufzeit von 20 Jahren rätierlich angesammelt werden, mit 9 T€ die Aufwendungen für die Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und mit 2 T€ ausstehende Eingangsrechnungen für Telefonkosten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.620 T€, im Vorjahr 3.982 T€) handelt es sich um ein langfristiges Darlehen in Höhe von 2.700 T€ und um ein kurzfristiges Darlehen in Höhe von 920 T€, das durch einen SWAP (3-Monats-EURIBOR) abgesichert ist. Der SWAP hat zum Bilanzstichtag einen negativen Zeitwert von – 75 T€. Das Grundgeschäft (Darlehen) und das Sicherungsgeschäft (Zinsswap) weisen neben der Betragsidentität auch die gleiche Laufzeit auf. Aufgrund der deckungsgleichen Beziehung konnte auf eine bilanzielle Risikovorsorge für den nach bankinternen Berechnungsmodellen errechneten negativen Zeitwert verzichtet werden. Ferner können konkrete wirtschaftliche Vorteile aus den durch das Darlehen finanzierten Vermögensgegenständen berücksichtigt werden. Es wurde die Einfrierungsmethode angewendet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (10 T€, im Vorjahr 9 T€) betreffen im Wesentlichen Pachtentgelt in Höhe von 10 T€. Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr bestehen wie im Vorjahr nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (32 T€, im Vorjahr 184 T€) betreffen im Wesentlichen von der Stadtwerke Münster GmbH erbrachte kaufmännische Dienstleistungen (27 T€) und den Ersatz von Aufwendungen der Verwaltungs-GmbH (4 T€).

### **3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse liegen mit 765 T€ (im Vorjahr 730 T€) um 1,9 % über den geplanten Umsatzerlösen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (10 T€, im Vorjahr 0 T€) resultierten aus einem Verkauf von Windertragsdaten 2011 bis Juli 2015 an die Stadtwerke Lemgo GmbH, Lemgo.

Unter den Materialaufwendungen (69 T€, im Vorjahr 69 T€) sind vor allem Aufwendungen für Instandhaltung verbucht.

Die Abschreibungen (432 T€, im Vorjahr 432 T€) entfallen auf planmäßige Abschreibungen der Sachanlagen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (136 T€, im Vorjahr 132 T€) beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für Nutzungsentgelte (46 T€, im Vorjahr 44 T€), und für Betriebsführungshonorare und kaufmännische Dienstleistungen (23 T€, im Vorjahr 22 T€).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 146 T€ (im Vorjahr 157 T€) entfallen im Wesentlichen auf die Kredite. Der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen beträgt 3 T€ (im Vorjahr 2 T€).

Steuern vom Ertrag (0 T€, im Vorjahr 4 T€ für Gewerbesteuer) entfallen im Berichtsjahr.

### **III. Angaben zum Jahresergebnis**

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von - 8 T€ (im Vorjahr - 63 T€) ab. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

### **IV. Ergänzende Angaben**

#### **1. Zusammensetzung der Organe, Aufwendungen für Organe**

##### **1.1 Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Energiepark Detmold Verwaltungs-GmbH, Münster, vertreten durch deren Geschäftsführer, Dr. Henning Müller-Tengelmann (kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Münster GmbH, Münster).

##### **1.2 Gesamtbezüge für die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans**

Aufwendungen für die Geschäftsführung sind nicht angefallen.

##### **2. Belegschaft**

Im Geschäftsjahr 2015 wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

##### **3. Abschlussprüferhonorar**

Auf die Angabe des Abschlussprüferhonorars nach § 285 Nr. 17 HGB wird verzichtet, weil dieses im Konzernabschluss des einbeziehenden Mutterunternehmens enthalten ist.

##### **4. Angaben zum Mutterunternehmen**

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH (kleinster Konsolidierungskreis) einbezogen. Die Stadtwerke Münster GmbH wird einbezogen in den NKF-Gesamtabschluss (NKF = Neues kommunales Finanzmanagement) der Stadt Münster (größter Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss der Stadtwerke Münster GmbH wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

**5. Geschäfte mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.**


Es bestehen keine Geschäfte mit nahestehenden Personen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

**6. Haftungsverhältnisse/Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Haftungsverhältnisse bestehen am Bilanzstichtag nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von rund 690 T€ entfallen bis in das Jahr 2030 auf Pachtentgelt für Grund und Boden.

Münster, den 27. Mai 2016

Energiepark Detmold GmbH & Co. WP DT KG, Münster

  
Dr. Henning Müller-Tengelmann  
(kaufmännischer Geschäftsführer)

## Entwicklung des Anlagenvermögens 2015

	Anschaffungskosten		Abschreibungen / Wertberichtigungen			Buchwerte	
	Stand am 01.01.2015 Euro	Stand am 31.12.2015 Euro	Stand am 01.01.2015 Euro	Zugänge Euro	Stand am 31.12.2015 Euro	Stand am 31.12.2015 Euro	Stand am 31.12.2014 Euro
Sachanlagen							
1. Bauten auf fremden Grundstücken	127.418,70	127.418,70	31.855,70	7.964,00	39.819,70	87.599,00	95.563,00
2. Verteilungsanlagen	450.407,98	450.407,98	112.603,98	28.151,00	140.754,98	309.653,00	337.804,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	6.336.173,32	6.336.173,32	1.584.044,32	396.011,00	1.980.055,32	4.356.118,00	4.752.129,00
<b>G e s a m t</b>	<b>6.914.000,00</b>	<b>6.914.000,00</b>	<b>1.728.504,00</b>	<b>432.126,00</b>	<b>2.160.630,00</b>	<b>4.753.370,00</b>	<b>5.185.496,00</b>